

Ganzer Tag auf dem Rad

Nach drei Jahren Pause: MTB-Freunde Sontra richten 2015 ein 24-Stunden-Rennen aus

VON FLORIAN KÜNEMUND

SONTRA-WEISSENBORN. Die MTB-Freunde Sontra richten 2015 erstmals seit 2012 wieder ein 24-Stunden-Rennen für Mountainbiker aus. Die Veranstaltung ist auf den 19. und 20. September terminiert. Austragungsort ist wie gewohnt Sontra-Weissenborn.

DIE VERGANGENHEIT

Zum letzten Mal wurde die Mammutveranstaltung im August 2012 mit 129 Teilnehmern ausgerichtet. Im folgenden Jahr kehrte das Organisationsteam um Felix Reimuth, Thore Legleitner und Tim Liehmann zurück zu den Wurzeln und richtete einen Bikeathlon (Fahrradfahren und Schießen) aus, ehe in diesem Jahr wegen gesunkener Helfer- und Teilnehmerzahlen gar kein Event für Radfahrer zu Stande kam. Im nächsten Jahr zum zehnjährigen Bestehens soll sich das wieder ändern. „Das 24-Stunden-Rennen ist einfach die einzig wahre Veranstaltung für uns und wir wollen unser Jubiläum gebührend damit feiern“, sagt Sigrid Ermisch-Huj, Pressesprecherin der MTB-Freunde.

DER ABLAUF

Auf einer festgelegten Strecke können die Biker in Zweier-, Vierer- oder Sechser-Teams starten und müssen in den 24 Stunden so viele Runden wie möglich absolvieren. Die Einzelstarter beginnen eher gemäßigt und legen einige kürzere Pausen ein, während bei Zweier-Gespannen schon der Wechselzeitpunkt rennentscheidend sein kann. Am stärksten besetzt sind erfahrungsgemäß die Quartette, die als klassische Variante gel-



Der letzte König von Sontra-Weissenborn: Daniel Opitz gewann das 24-Stunden-Rennen 2012 in der Einzeldisziplin.

Archivfoto: Künemund

ten. Bei den Sechser-Teams steht eher der Spaß im Vordergrund.

DIE STRECKE

Die Strecke, die durch den Wald des Ortes Sontra-Weissenborn verläuft, beinhaltet Abschnitte mit Schotterpisten, Asphalt, Forstwegen und Singletrails, die sich allesamt in einer reizvollen Landschaft befinden. „Ein 24-Stunden-

Rennen auf dem Mountainbike ist natürlich mehr als nur Radfahren. Nicht nur purer Wettkampf, es ist auch Lagerleben, buntes Treiben und gute Laune. Und spätestens, wenn die Nacht kommt, dann wird das Spektakel zum Abenteuer“, sagt Ermisch-Huj.

DIE ANMELDUNG

Bis zum 31. Dezember gibt es noch einen Frühbucherbo-

nus. Alle Solofahrer zahlen 30 statt 50 Euro Startgeld, Zweier-Teams 60 statt 100, Vierer-Teams 120 statt 200 und Sechser-Teams 180 statt 300 Euro. Bisher sind acht Einzelstarter sowie ein Vierer- und ein Sechserteam gemeldet. Alle Infos zur Anmeldung, der Veranstaltung und dem Organisatorischen gibt es detailliert im Internet unter: www.mtb-sontra.de.